





## VERKEHR

- 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze | 248
- 11.2 Strassenverkehrsunfälle | 255
- 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr | 261

## METHODEN

MOTORFAHRZEUG-  
BESTAND,  
STRASSENVERKEHR,  
PARKPLÄTZE

Die Angaben über den Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten basieren auf Meldungen des Bundesamtes für Statistik (ausser für Motorfahräder und Trolleybusse).

Die Daten über den Bestand leichter Motorfahrzeuge (bis max. 3,5 t Gesamtgewicht) werden Statistik Stadt Zürich vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich gemeldet. Als Folge unterschiedlicher Erfassungskriterien (Zuteilung gemäss Postleitzahl sowie Berücksichtigung der Spezialschilder z.B. von Garagen, Händlern usw.) weicht der im Motorfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten ausgewiesene Bestand von demjenigen nach Hubraum, Alter des Fahrzeugs, Alter des Halters bzw. der Halterin sowie nach Stadtquartier etwas ab.

Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen platziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegter Kontaktschwellen. Zählinheit ist das Motorfahrzeug (Motorräder werden nicht erfasst).

STRASSEN-  
VERKEHRSUNFÄLLE

Die Angaben über die Strassenverkehrsunfälle basieren auf einer durch Statistik Stadt Zürich durchgeführten Auswertung der Daten der Stadtpolizei sowie der Kantonspolizei Zürich. Berücksichtigt werden nur polizeilich erfasste Unfälle auf Stadtgebiet. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme der Unfälle, bei denen die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Sachschäden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ ist.

SCHIENEN-,  
LUFT- UND  
WASSERVERKEHR

Die Angaben über den **Zürcher Luftverkehr** basieren auf Meldungen von Unique Flughafen Zürich AG.

Die Angaben über die **Zürcher Schifffahrt** stützen sich auf Meldungen sowie den Geschäftsbericht der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft.

Die Daten über die **Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)** werden Statistik Stadt Zürich von der VBZ als Spezialauswertung zur Verfügung gestellt.

**GLOSSAR**MOTORFAHRZEUG-  
BESTANDSTRASSENVERKEHRS-  
UNFÄLLE

**Kleinbusse** Kleinbusse sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Personen-transport mit mehr als 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker.

**Leichte Motorfahrzeuge** Leichte Motorfahrzeuge sind Personenwagen und Klein-transportfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht.

**Lieferwagen** Lieferwagen sind Fahrzeuge bis 3,5 t Gesamtgewicht zum Waren-transport, mit Aufbauten wie Brücken, Kasten, usw.

**Personenwagen** Personenwagen sind Fahrzeuge mit höchstens 9 Sitzplätzen inklusive Sitzplatz für die Lenkerin bzw. den Lenker. Als Personenwagen gelten auch Ambulanzen und Leichenwagen.

**Getötete Person** Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die innert 30 Tagen an den Unfallfolgen stirbt.

**Verletzte Person (leichtverletzt)** Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

**Verletzte Person (schwerverletzt)** Verunfallte verkehrsteilnehmende Person, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch irgendwelcher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten hat und bei der eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist.

## 11.1 Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr, Parkplätze

Im Jahr 2008 waren in der Stadt Zürich 168 069 Motorfahrzeuge registriert, davon sind 130 601 oder knapp vier Fünftel Personenwagen. Ohne die Berücksichtigung der Sachtransport-, Industrie- und Landwirtschaftsfahrzeuge entspricht dies einem Motorisierungsgrad von 408 Motorfahrzeugen bzw. 343 Personenwagen je 1000 Personen der wirtschaftlichen Wohnbevölkerung. Die Zahl der Motorräder erreichte 22 595.

Rund 38 Prozent der 139 681 leichten Motorfahrzeuge im Jahr 2008 sind der Alterskategorie bis zu 5 Jahre zuzuordnen; weitere 47 292 sind zwischen 6 und 10 Jahre alt. Die übrigen 38 687 Motorfahrzeuge wurden vor über 10 Jahren erstmals in Betrieb gesetzt.

### Motorfahrzeugbestand

► nach Fahrzeugart, 2008



T\_11.1.11

	2006	2007	2008
<b>Motorfahrzeuge</b>	<b>166 257</b>	<b>166 826</b>	<b>168 069</b>
<b>Personenverkehrsfahrzeuge</b>	<b>132 227</b>	<b>132 252</b>	<b>132 772</b>
Personenwagen	130 137	130 150	130 601
Kleinbusse	322	299	281
Autobusse, Autocars	294	295	320
Übrige Personenverkehrsfahrzeuge	1 474	1 508	1 570
<b>Sachtransportfahrzeuge</b>	<b>10 250</b>	<b>10 381</b>	<b>10 448</b>
Lieferwagen	9 091	9 203	9 280
Lastwagen	929	937	924
Übrige Sachtransportfahrzeuge	230	241	244
<b>Landwirtschaftsfahrzeuge</b>	<b>244</b>	<b>249</b>	<b>253</b>
<b>Industriefahrzeuge</b>	<b>1 867</b>	<b>1 929</b>	<b>2 001</b>
<b>Motorräder</b>	<b>21 669</b>	<b>22 015</b>	<b>22 595</b>

**Bestand leichter Motorfahrzeuge**

► nach Altersklasse und Herkunft der Halter/-innen und Fahrzeugmerkmal, 2008



T\_11.1.12

Merkmal des Fahrzeugs	Fahrzeuge total <sup>1</sup>	Natürliche Personen							Juristische Personen		
		Altersklasse der Halter/-innen							Herkunft		
		unter 20	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70 und mehr	Schweiz	Ausland <sup>2</sup>	
<b>Total</b>	<b>139 681</b>	<b>293</b>	<b>9 521</b>	<b>25 245</b>	<b>24 379</b>	<b>19 163</b>	<b>15 510</b>	<b>12 826</b>	<b>75 934</b>	<b>31 003</b>	<b>32 744</b>
<b>Hubraum</b>											
bis 1150 ccm	5 711	17	554	1 110	965	817	575	345	3 211	1 172	1 328
1151–1350 ccm	8 236	32	794	1 514	1 506	1 331	1 144	903	5 527	1 697	1 012
1351–1650 ccm	27 458	63	2 497	5 325	4 392	3 721	3 197	3 025	16 461	5 759	5 238
1651–1950 ccm	21 650	66	1 896	4 795	4 164	2 904	2 198	1 860	11 754	6 129	3 767
1951–2250 ccm	32 992	66	2 048	5 965	6 029	4 547	3 671	3 340	17 786	7 880	7 326
2251–2550 ccm	16 887	17	649	2 608	2 796	2 279	1 762	1 333	8 087	3 357	5 443
2551–3050 ccm	14 454	13	656	2 318	2 378	1 895	1 590	1 155	7 017	2 988	4 449
3051 ccm u. mehr	12 293	19	427	1 610	2 149	1 669	1 373	865	6 091	2 021	4 181
<b>Alter<sup>3</sup></b>											
0 Jahre	7 278	10	422	1 042	835	585	554	278	2 575	1 151	3 552
1 Jahr	9 991	8	608	1 598	1 395	1 036	885	508	4 175	1 863	3 953
2 Jahre	9 573	12	507	1 590	1 373	1 088	936	608	4 322	1 792	3 459
3 Jahre	9 128	17	522	1 618	1 447	997	951	617	4 331	1 838	2 959
4–5 Jahre	17 732	35	1 256	3 461	2 946	2 185	1 856	1 353	9 112	3 980	4 640
6–7 Jahre	20 200	36	1 532	4 045	3 577	2 704	2 226	1 714	11 199	4 635	4 366
8–10 Jahre	27 092	62	2 044	5 326	5 170	3 970	3 017	2 686	15 880	6 395	4 817
11 Jahre u. mehr	38 687	113	2 630	6 565	7 636	6 598	5 085	5 062	24 340	9 349	4 998

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.); Stand Ende September.

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

3 Zeitraum seit der ersten Inverkehrsetzung in der Schweiz.

## Bestand leichter Motorfahrzeuge

► nach Stadtquartier, 2008



T\_11.1.15

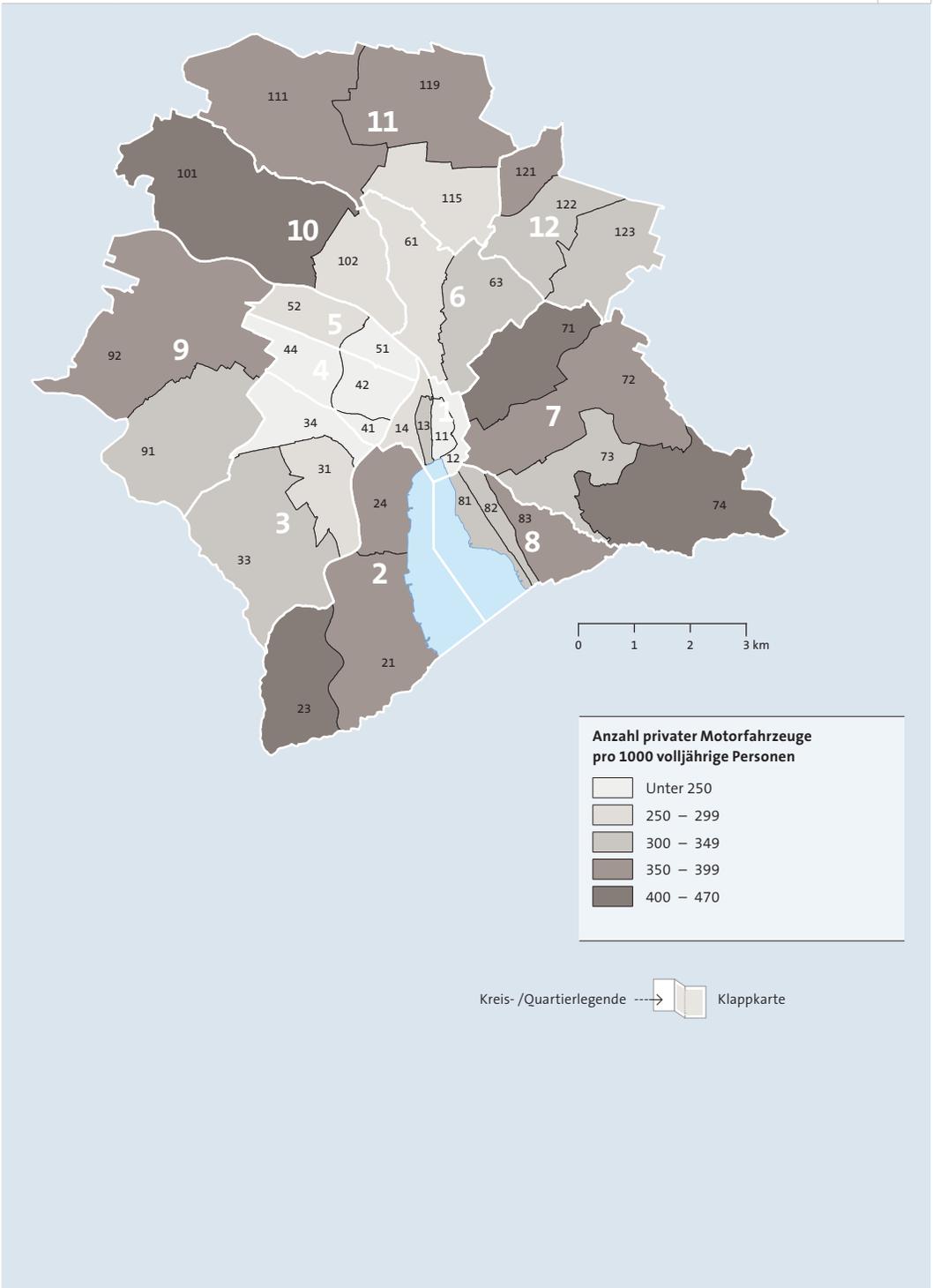
	Fahrzeuge <sup>1</sup> von			
	allen Personen	natürlichen Personen		juristischen Personen
		Schweizer/-innen	Ausländer/-innen <sup>2</sup>	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>139 681</b>	<b>75 934</b>	<b>31 003</b>	<b>32 744</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>3 957</b>	<b>987</b>	<b>232</b>	<b>2 738</b>
Rathaus	1 140	487	102	551
Hochschulen	520	126	20	374
Lindenhof	1 151	236	42	873
City	1 146	138	68	940
<b>Kreis 2</b>	<b>11 931</b>	<b>7 127</b>	<b>2 249</b>	<b>2 555</b>
Wollishofen	5 596	3 742	1 166	688
Leimbach	1 931	1 423	396	112
Enge	4 404	1 962	687	1 755
<b>Kreis 3</b>	<b>14 106</b>	<b>7 436</b>	<b>3 475</b>	<b>3 195</b>
Alt-Wiedikon	5 271	2 618	1 241	1 412
Friesenberg	2 743	1 966	647	130
Sihlfeld	6 092	2 852	1 587	1 653
<b>Kreis 4</b>	<b>8 224</b>	<b>3 033</b>	<b>2 397</b>	<b>2 794</b>
Werd	1 307	529	317	461
Langstrasse	3 165	1 108	744	1 313
Hard	3 752	1 396	1 336	1 020
<b>Kreis 5</b>	<b>5 247</b>	<b>1 687</b>	<b>899</b>	<b>2 661</b>
Gewerbeschule	2 796	1 114	717	965
Escher Wyss	2 451	573	182	1 696
<b>Kreis 6</b>	<b>9 706</b>	<b>6 064</b>	<b>1 912</b>	<b>1 730</b>
Unterstrass	6 267	3 776	1 265	1 226
Oberstrass	3 439	2 288	647	504
<b>Kreis 7</b>	<b>14 593</b>	<b>9 756</b>	<b>2 594</b>	<b>2 243</b>
Fluntern	3 424	2 256	710	458
Hottingen	4 312	2 495	797	1 020
Hirslanden	2 512	1 597	416	499
Witikon	4 345	3 408	671	266
<b>Kreis 8</b>	<b>6 681</b>	<b>3 392</b>	<b>1 105</b>	<b>2 184</b>
Seefeld	2 459	1 066	380	1 013
Mühlebach	2 332	1 174	357	801
Weinegg	1 890	1 152	368	370
<b>Kreis 9</b>	<b>18 936</b>	<b>9 883</b>	<b>4 486</b>	<b>4 567</b>
Albisrieden	6 357	4 051	1 320	986
Altstetten	12 579	5 832	3 166	3 581
<b>Kreis 10</b>	<b>12 694</b>	<b>8 624</b>	<b>2 547</b>	<b>1 523</b>
Höngg	8 347	6 176	1 516	655
Wipkingen	4 347	2 448	1 031	868
<b>Kreis 11</b>	<b>23 790</b>	<b>12 697</b>	<b>6 047</b>	<b>5 046</b>
Affoltern	7 674	4 822	2 142	710
Oerlikon	7 300	3 610	1 715	1 975
Seebach	8 816	4 265	2 190	2 361
<b>Kreis 12</b>	<b>9 393</b>	<b>5 178</b>	<b>3 042</b>	<b>1 173</b>
Saatlen	2 316	1 392	620	304
Schwamendingen-Mitte	3 635	1 842	1 192	601
Hirzenbach	3 442	1 944	1 230	268
<b>Nicht zuteilbar</b>	<b>423</b>	<b>70</b>	<b>18</b>	<b>335</b>

1 Gemäss Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich einschliesslich Taxis, jedoch ohne Miet- und Fahrschulwagen, Wagen des Bundes und ausländischer Landesvertretungen und ohne Spezialschilder (Garagen, Händler usw.).

2 Ohne Wagen mit Zollnummern.

**Motorfahrzeugdichte**  
 ► nach Stadtquartier, 2008

K\_11.1.1



## Parkplätze

► nach Stadtquartier, 2007



T\_11.1.16

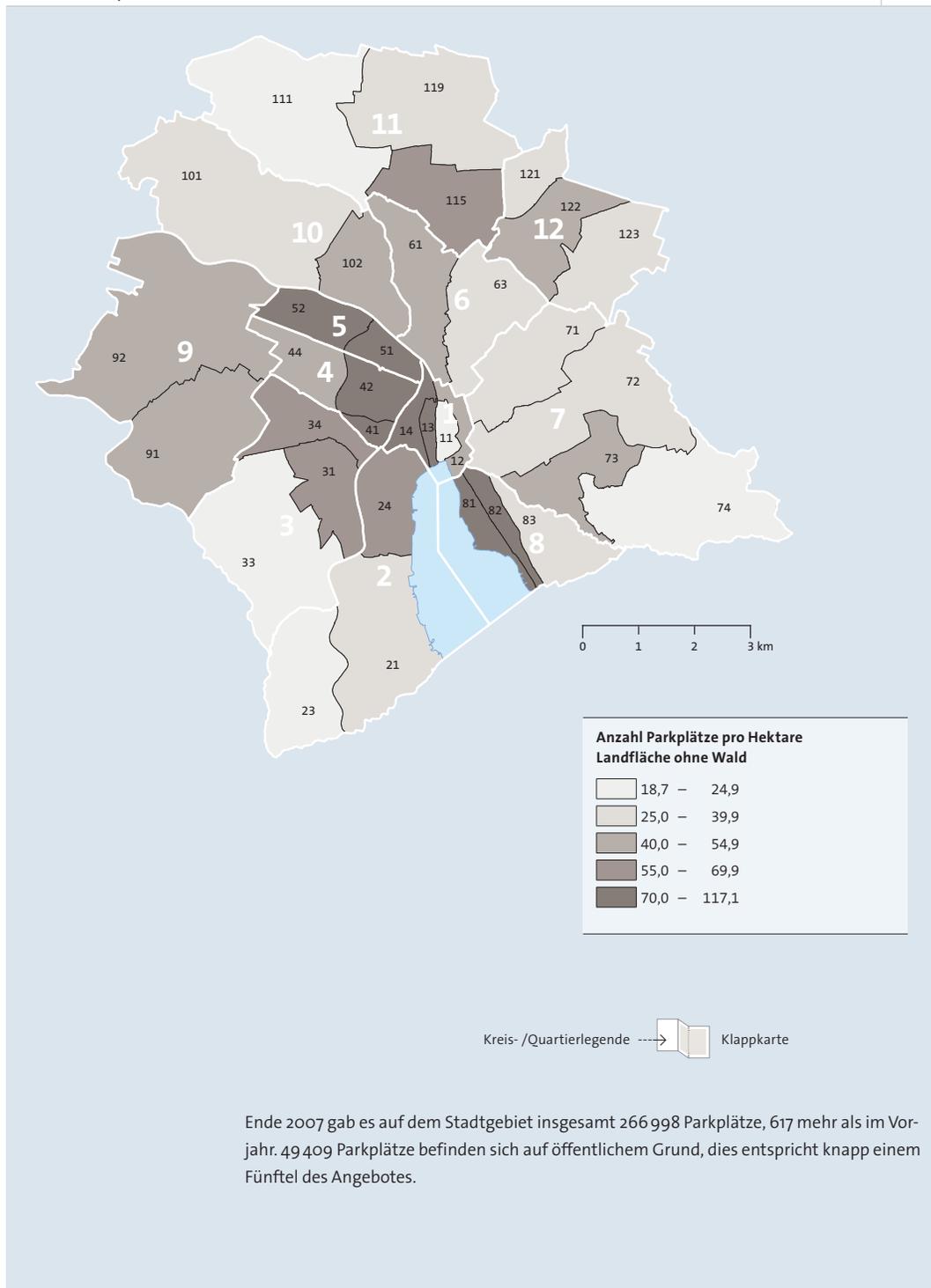
	Bestand 2007 <sup>1</sup>					Veränderung 1997–2007				
	total	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund			total	auf öffentl. Grund	auf privatem Grund		
			in Parkhäusern <sup>2</sup>	in anderen Gebäuden <sup>3</sup>	im Freien			in Parkhäusern <sup>2</sup>	in anderen Gebäuden <sup>3</sup>	im Freien
<b>Ganze Stadt</b>	<b>266 998</b>	<b>49 409</b>	<b>16 277</b>	<b>118 531</b>	<b>82 781</b>	<b>3 909</b>	<b>1 835</b>	<b>5 810</b>	<b>-1 576</b>	<b>-2 160</b>
<b>Kreis 1</b>	<b>9 087</b>	<b>1 697</b>	<b>2 129</b>	<b>3 279</b>	<b>1 982</b>	<b>546</b>	<b>-206</b>	<b>299</b>	<b>568</b>	<b>-115</b>
Rathaus	726	180	–	228	318	-51	-63	–	55	-43
Hochschulen	2 351	599	532	813	407	185	66	-23	171	-29
Lindenhof	1 629	454	473	435	267	-31	-94	23	49	-9
City	4 381	464	1 124	1 803	990	443	-115	299	293	-34
<b>Kreis 2</b>	<b>24 931</b>	<b>5 692</b>	<b>866</b>	<b>11 253</b>	<b>7 120</b>	<b>668</b>	<b>42</b>	<b>173</b>	<b>109</b>	<b>344</b>
Wollishofen	10 470	2 547	42	4 429	3 452	870	377	42	-123	574
Leimbach	2 919	578	36	1 573	732	291	-204	-7	316	186
Enge	11 542	2 567	788	5 251	2 936	-493	-131	138	-84	-416
<b>Kreis 3</b>	<b>25 805</b>	<b>5 011</b>	<b>1 362</b>	<b>11 519</b>	<b>7 913</b>	<b>-801</b>	<b>193</b>	<b>975</b>	<b>-1 124</b>	<b>-845</b>
Alt-Wiedikon	11 627	1 493	252	6 686	3 196	-441	-36	-40	21	-386
Friesenberg	5 189	1 388	872 <sup>4</sup>	1 235	1 694	-422	92	872	-989	-397
Sihlfeld	8 989	2 130	238	3 598	3 023	62	137	143	-156	-62
<b>Kreis 4</b>	<b>18 005</b>	<b>3 567</b>	<b>521</b>	<b>8 759</b>	<b>5 158</b>	<b>-1 033</b>	<b>-345</b>	<b>-73</b>	<b>163</b>	<b>-778</b>
Werd	3 293	566	58	1 549	1 120	-269	-145	-24	-49	-51
Langstrasse	7 948	1 665	–	4 199	2 084	-77	–	-43	213	-247
Hard	6 764	1 336	463	3 011	1 954	-687	-200	-6	-1	-480
<b>Kreis 5</b>	<b>16 351</b>	<b>1 875</b>	<b>1 411</b>	<b>7 831</b>	<b>5 234</b>	<b>1 305</b>	<b>42</b>	<b>736</b>	<b>692</b>	<b>-165</b>
Gewerbeschule	5 161	1 350	580	1 826	1 405	-52	61	275	-84	-304
Escher Wyss	11 190	525	831	6 005	3 829	1 357	-19	461	776	139
<b>Kreis 6</b>	<b>16 838</b>	<b>4 095</b>	<b>935</b>	<b>7 104</b>	<b>4 704</b>	<b>-71</b>	<b>125</b>	<b>51</b>	<b>-60</b>	<b>-187</b>
Unterstrass	11 238	2 495	841	4 560	3 342	-52	78	-43	41	-128
Oberstrass	5 600	1 600	94	2 544	1 362	-19	47	94	-101	-59
<b>Kreis 7</b>	<b>24 833</b>	<b>6 312</b>	<b>634</b>	<b>11 262</b>	<b>6 625</b>	<b>401</b>	<b>151</b>	<b>536</b>	<b>-431</b>	<b>145</b>
Fluntern	6 076	1 726	91	2 850	1 409	-157	51	-7	-150	-51
Hottingen	8 300	2 568	347	2 738	2 647	-236	-120	347	-508	45
Hirslanden	3 911	889	–	1 675	1 347	698	38	–	294	366
Witikon	6 546	1 129	196	3 999	1 222	96	182	196	-67	-215
<b>Kreis 8</b>	<b>14 899</b>	<b>2 951</b>	<b>594</b>	<b>6 138</b>	<b>5 216</b>	<b>615</b>	<b>562</b>	<b>60</b>	<b>-197</b>	<b>190</b>
Seefeld	5 233	1 416	342	1 700	1 775	250	218	24	-135	143
Mühlebach	5 081	762	224	2 426	1 669	212	80	43	11	78
Weinegg	4 585	773	28	2 012	1 772	153	264	-7	-73	-31
<b>Kreis 9</b>	<b>39 504</b>	<b>5 091</b>	<b>2 080</b>	<b>18 080</b>	<b>14 253</b>	<b>1 648</b>	<b>718</b>	<b>-244</b>	<b>950</b>	<b>224</b>
Albisrieden	11 023	1 422	69	4 648	4 884	146	150	39	118	-161
Altstetten	28 481	3 669	2 011	13 432	9 369	1 502	568	-283	832	385
<b>Kreis 10</b>	<b>20 705</b>	<b>4 255</b>	<b>1 469</b>	<b>10 397</b>	<b>4 584</b>	<b>985</b>	<b>404</b>	<b>1 128</b>	<b>-670</b>	<b>123</b>
Höngg	14 294	2 298	1 368	8 213	2 415	962	371	1 100	-532	23
Wipkingen	6 411	1 957	101	2 184	2 169	23	33	28	-138	100
<b>Kreis 11</b>	<b>42 666</b>	<b>6 217</b>	<b>4 206</b>	<b>17 943</b>	<b>14 300</b>	<b>-49</b>	<b>94</b>	<b>2 099</b>	<b>-1 387</b>	<b>-855</b>
Affoltern	10 394	1 461	354	5 059	3 520	-245	165	354	-223	-541
Oerlikon	15 494	2 343	1 978	7 095	4 078	63	-161	1 371	-350	-797
Seebach	16 778	2 413	1 874	5 789	6 702	133	90	374	-814	483
<b>Kreis 12</b>	<b>13 374</b>	<b>2 646</b>	<b>70</b>	<b>4 966</b>	<b>5 692</b>	<b>-305</b>	<b>55</b>	<b>70</b>	<b>-189</b>	<b>-241</b>
Saatlen	2 946	547	60	1 088	1 251	34	-29	60	172	-169
Schwamendingen-M.	5 536	1 001	–	2 159	2 376	-365	-103	–	-212	-50
Hirzenbach	4 892	1 098	10	1 719	2 065	26	187	10	-149	-22

1. Für Parkplätze auf öffentlichem Grund wird nur alle 2 Jahre eine Vollerhebung durchgeführt, die Parkplätze auf privatem Grund werden jährlich erhoben. 2. Nur allgemein zugängliche Parkplätze (1. Vollerhebung seit 1999). 3. Einschliesslich vermieteter Standplätze in Parkhäusern. 4. 2007 Eröffnung Sihlcity.

**Parkplatzdichte**

► nach Stadtquartier, 2007

K\_11.1.2

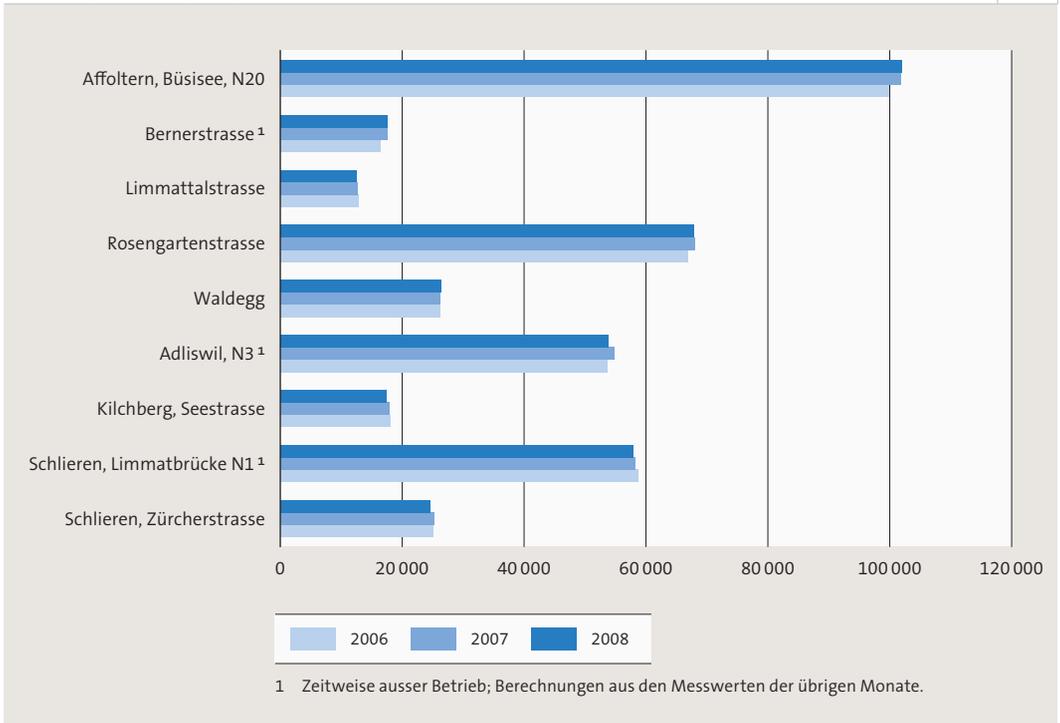


Ende 2007 gab es auf dem Stadtgebiet insgesamt 266 998 Parkplätze, 617 mehr als im Vorjahr. 49 409 Parkplätze befinden sich auf öffentlichem Grund, dies entspricht knapp einem Fünftel des Angebotes.

**Verkehrszählungen**

G\_11.1.1

► Montag bis Freitag (Tagesmittel), 2006–2008



Bei den Verkehrszählungen im Raum Zürich wurden die Höchstzahlen auf der Autobahn Nordumfahrung Zürich (Büssisee N20, pro Werktag im Mittel 101 955 Motorfahrzeuge) und an der Rosengartenstrasse (Stadt Zürich, 67 759 Fahrzeuge) gezählt. Bei der Zählstelle Büssisee gab es mehr Fahrzeugdurchfahrten (+ 193 pro Tag), bei der Zählstelle Rosengartenstrasse hingegen waren es täglich 292 Fahrzeuge weniger.

## 11.2 Strassenverkehrsunfälle

Die Zahl der erfassten Unfälle hat im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Verkehrsunfälle mit Personenschaden haben jedoch um 35 auf 1164 zugenommen. Es gab 1393 Verletzte, 5 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Schwerverletzten stieg um 26 auf 211, jene der Leichtverletzten sank jedoch um 21 auf 1182. Unter den Verletzten wurden 206 Fussgängerinnen und Fussgänger gezählt, 18 weniger als im Jahr zuvor. Im Jahr 2008 mussten elf Todesopfer im Strassenverkehr beklagt werden; fünf mehr als im Vorjahr. Fünf der Verstorbenen waren Fussgänger; glücklicherweise traf es keine Kinder.

### Verkehrsunfälle

► nach beteiligten sowie nach verletzten und getöteten Personen, 2008

T\_11.2.1

	1998	2007	2008
<b>Unfälle total</b>	<b>5 568</b>	<b>3 959</b>	<b>3 886</b>
<b>Unfälle mit nur Sachschaden</b>			
<b>Sachschadenumfälle <sup>1</sup></b>	<b>4 466</b>	<b>2 830</b>	<b>2 722</b>
Sachschaden (1000 Franken)	19 218	14 278	14 800
Je Unfall (Franken)	4 303	5 045	5 437
<b>Personenunfälle <sup>2</sup></b>	<b>1 102</b>	<b>1 129</b>	<b>1 164</b>
<b>Verletzte Personen</b>	<b>1 320</b>	<b>1 388</b>	<b>1 393</b>
Leicht	966	1 203	1 182
Schwer	354	185	211
Frauen	594	617	642
Männer	726	771	751
Fahrzeuglenker/-innen	832	877	923
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	250	287	264
Fussgänger/-innen	238	224	206
<b>Getötete Personen</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>11</b>
Fahrzeuglenker/-innen	4	1	5
Mitfahrer/-innen, Fahrgäste	1	–	1
Fussgänger/-innen	4	5	5
<b>Beteiligte Fahrzeuge</b>	<b>1 998</b>	<b>2 056</b>	<b>2 087</b>
Personenwagen	1 395	1 367	1 351
Lieferwagen	71	82	83
Lastwagen	41	28	31
Auto-, Trolleybus, Car	27	43	38
Motorräder, Roller	160	210	216
Motorfahrräder	34	10	7
Fahrräder	208	218	250
Schienenfahrzeuge	55	77	75
Übrige Fahrzeuge	7	13	26
Unbekannte Fahrzeuge	–	8	10
<b>Beteiligte Fussgänger/-innen</b>	<b>247</b>	<b>238</b>	<b>222</b>
<b>Beteiligte Tiere</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

1 Nur Sachschaden, freiwillige polizeiliche Meldung.

2 Inklusive allfälligem Sachschaden, obligatorische Polizeimeldung.

## Verkehrsunfälle

► nach Beteiligten, Geschlecht und Altersgruppe, 2008

T\_11.2.11

	Verletzte Personen				Getötete Personen				
	total		Leichtverletzte		Schwerverletzte				
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
1998	594	726	436	530	158	196	2	7	
2007	617	771	539	664	78	107	5	1	
<b>Total</b>	<b>2008</b>	<b>642</b>	<b>751</b>	<b>556</b>	<b>626</b>	<b>86</b>	<b>125</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>Art der Verkehrsbeteiligung</b>									
<b>Lenker/-innen von:</b>									
<b>Total</b>		<b>331</b>	<b>592</b>	<b>290</b>	<b>506</b>	<b>41</b>	<b>86</b>	–	<b>5</b>
Personenwagen		197	229	185	211	12	18	–	2
Taxi		–	14	–	14	–	–	–	–
Liefer-, Lastwagen		3	18	3	16	–	2	–	1
Auto-, Trolleybus		–	1	–	1	–	–	–	–
Übrige Motorwagen		–	–	–	–	–	–	–	–
Motorrad, Roller		33	168	28	131	5	37	–	1
Motorfahrrad		3	4	2	4	1	–	–	–
Fahrrad		84	144	64	117	20	27	–	1
Schienenfahrzeug		2	3	2	2	–	1	–	–
Übrige Fahrzeuge		9	11	6	10	3	1	–	–
<b>Total</b>		<b>196</b>	<b>68</b>	<b>184</b>	<b>58</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	–
Personenwagen		122	44	115	40	7	4	1	–
Taxi		7	2	7	2	–	–	–	–
Liefer-, Lastwagen		2	3	2	3	–	–	–	–
Auto-, Trolleybus		40	9	37	7	3	2	–	–
Übrige Motorwagen		–	–	–	–	–	–	–	–
Motorrad, Roller		7	3	7	2	–	1	–	–
Motorfahrrad		–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrad		–	1	–	1	–	–	–	–
Schienenfahrzeug		18	6	16	3	2	3	–	–
Übrige Fahrzeuge		–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Fussgänger/-innen</b>		<b>115</b>	<b>91</b>	<b>82</b>	<b>62</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Altersgruppen (Jahre)</b>									
<b>Verletzte, total</b>		<b>642</b>	<b>751</b>	<b>556</b>	<b>626</b>	<b>86</b>	<b>125</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
Unter 7		12	13	10	12	2	1	–	–
7–10		13	14	11	12	2	2	–	–
11–14		8	11	7	11	1	–	–	–
15–19		34	36	33	30	1	6	–	1
20–24		70	68	60	63	10	5	–	–
25–29		100	91	88	77	12	14	1	–
30–39		146	191	137	163	9	28	–	1
40–49		101	144	82	119	19	25	1	3
50–64		81	128	68	103	13	25	–	–
65 und mehr		77	55	60	36	17	19	2	2

## Verkehrsunfälle

► nach Situationsmerkmal, 2008

T\_11.2.12

	Unfälle mit Sach-/ Personenschaden			Verletzte Personen			Getötete Personen	
	zusam- men	mit Sach- schaden allein	mit Personen- und Sach- schaden	zusam- men	leicht	schwer		
1998	5 568	4 466	1 102	1 320	966	354	9	
2007	3 959	2 830	1 129	1 388	1 203	185	6	
<b>Total</b>	<b>2008</b>	<b>3 886</b>	<b>2 722</b>	<b>1 164</b>	<b>1 393</b>	<b>1 182</b>	<b>211</b>	<b>11</b>
<b>Unfallstelle</b>								
(Mehrfachnennungen möglich)								
Gerade Strecke	2 652	1 913	739	889	751	138	6	
Kurve	358	268	90	97	78	19	2	
Einmündung ohne Lichtsignal	359	233	126	153	138	15	–	
Einmündung mit Lichtsignal	28	12	16	19	18	1	–	
Kreuzung ohne Lichtsignal	259	143	116	143	121	22	3	
Kreuzung mit Lichtsignal	148	76	72	87	73	14	–	
Parkplatz, Parkgarage/-haus	59	57	2	2	1	1	–	
Brücke, Überführung	66	51	15	25	23	2	–	
Tunnel, Unterführung	65	52	13	14	10	4	–	
Zebrastrifen, -übergang	250	67	183	218	183	35	1	
Übrige Unfallstellen	23	20	3	3	2	1	–	
<b>Strassenart</b>								
Nebenstrasse	2 547	1 843	704	823	707	116	5	
Hauptstrasse	964	553	411	513	443	70	5	
Autobahn	207	179	28	35	21	14	1	
Übrige Strassenarten	168	147	21	22	11	11	–	
<b>Unfalltyp</b>								
Unfall der Fussgänger/-innen	185	3	182	199	141	58	2	
Schleuder- oder Selbstunfall	651	476	175	188	146	42	3	
Begegnungsunfall (Kreuzen in Längsrichtung)	46	33	13	20	17	3	–	
Überholunfall	75	57	18	18	17	1	–	
Auffahrunfall	814	468	346	459	427	32	–	
Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel	402	354	48	49	44	5	1	
Unfall beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	426	252	174	209	183	26	–	
Unfall beim Queren (ohne Abbiegen)	223	115	108	123	108	15	1	
Unfallhergang unbekannt	536	535	1	1	1	–	–	
Übrige Unfalltypen	528	429	99	127	98	29	4	
<b>Witterung</b>								
Keine Niederschläge	3 330	2 337	993	1 180	991	189	8	
Regen	461	308	153	191	170	21	3	
Schneefall	70	54	16	20	19	1	–	
Andere Witterung	25	23	2	2	2	–	–	
Zusätzlich mit Nebel, Dunst	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Strassenzustand</b>								
Trocken	3 016	2 123	893	1 063	898	165	7	
Feucht, nass	815	559	256	314	271	43	4	
Verschneit, vereist usw.	55	40	15	16	13	3	–	
Ölig, verschmutzt usw.	7	3	4	4	2	2	–	

## Verkehrsunfälle

T\_11.2.13

## ► Personenunfälle nach Fahrzeugart und Ursache, 2008

	Total	Fahrzeugart der Verursacher/-innen						
		Personen- wagen	übrige Motor- wagen <sup>1</sup>	Motor- räder, Roller	Motor- fahrräder	Fahrräder	übrige Fahr- zeuge <sup>2</sup>	
1998	1603	1103	110	110	41	225	14	
2007	1624	1096	128	139	13	213	35	
<b>Total</b>	<b>2008</b>	<b>1640</b>	<b>1041</b>	<b>113</b>	<b>177</b>	<b>12</b>	<b>252</b>	<b>45</b>

## Unfallursachen bei der Fahrzeuglenkerin bzw. beim Fahrzeuglenker

Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden

## Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers

Angetrunkenheit (mind. 0,5 Promille)	62	31	–	10	1	19	1
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	39	22	2	2	–	12	1
Missachten der Lichtsignale	96	65	4	1	–	22	4
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	93	65	8	7	1	12	–
Momentane Unaufmerksamkeit	275	214	25	18	2	12	4
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	8	6	–	2	–	–	–
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	94	59	3	17	1	9	5
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrstreifenwechsel	29	22	6	–	–	1	–
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinsparen	27	14	1	6	–	6	–
Fehlverhalten beim Überholen	40	10	–	22	–	6	2
Missachten des: Rechtsvortritts	29	18	–	1	1	9	–
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	58	43	6	1	1	7	–
Vortritts beim Linksabbiegen	36	32	2	–	–	2	–
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	22	16	–	3	–	1	2
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	28	17	1	1	–	6	3
Nichtanhalten vor dem Zebrastreifen	57	45	5	3	–	2	2
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	19	19	–	–	–	–	–
Zu nahes Aufschliessen	107	86	10	8	–	1	2
Übrige	520	257	40	75	5	125	18
Unbekannte	1	–	–	–	–	–	1

1 Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse.

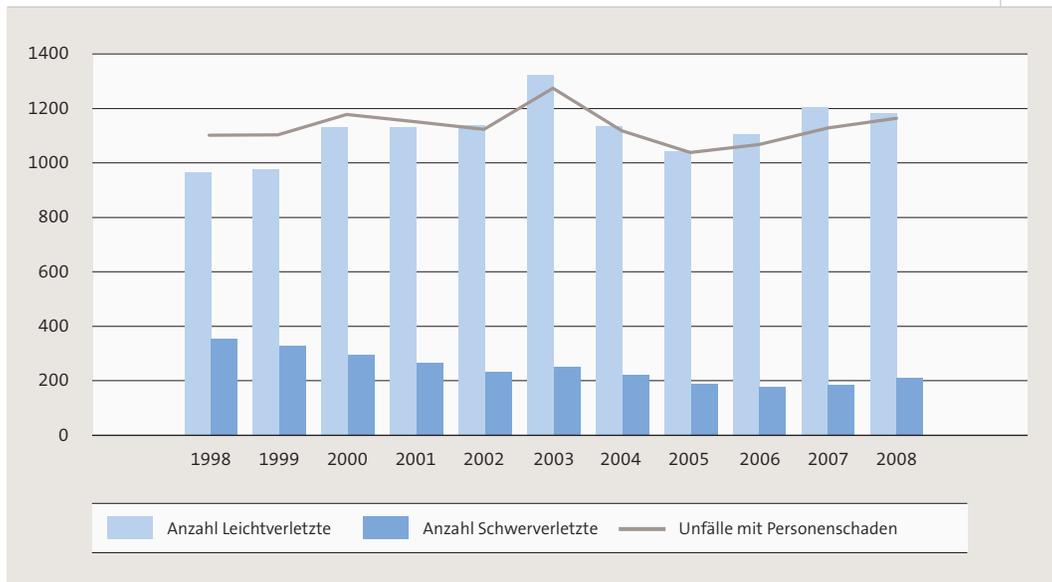
2 Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge.

**Verkehrsunfälle mit Personenschaden**

► 1998–2008



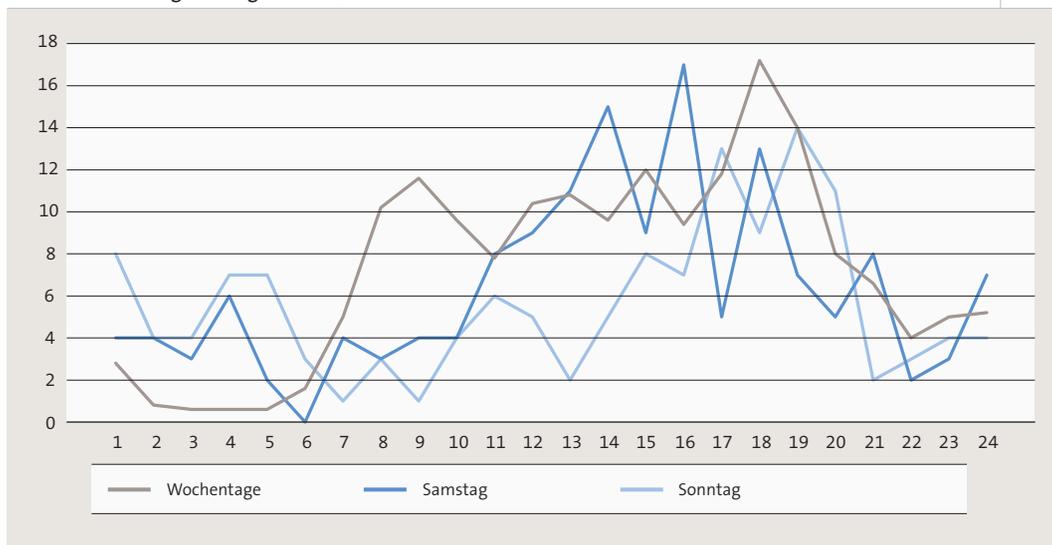
6\_11.2.1



**Verkehrsunfälle mit Personenschaden**

► nach Wochentag und Tagesstunde, 2008

6\_11.2.2



**Verkehrsunfälle mit Personenschaden**

T\_11.221

► nach Altersklasse der beteiligten Personen, Führerausweisbesitz und Unfallursache, 2008

	Total	0–19	20–29	30–39	40–49	50–64	65 und mehr	unbekannt
<b>Führerausweisbesitz von verursachenden PW-Lenkerinnen und PW-Lenkern</b>								
Unbekannt	26	–	–	–	–	–	–	26
Kein Ausweis	10	1	3	4	1	–	1	–
Lernfahrausweis	4	–	3	1	–	–	–	–
Besitz des ersten Führerausweises seit								
1 Jahr und weniger	54	15	31	5	3	–	–	–
2–5 Jahren	114	–	85	21	5	3	–	–
6–9 Jahren	79	–	54	20	3	2	–	–
10–14 Jahren	107	–	14	77	10	6	–	–
15–19 Jahren	80	–	–	48	27	4	1	–
20 Jahre und mehr	292	–	–	3	85	130	74	–
<b>Unfallursachen beim Fahrzeuglenkenden</b>								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
<b>Direkter Einfluss der Lenkerin bzw. des Lenkers</b>								
Angetrunkenheit (mind. 0,5 Promille)	62	–	13	15	19	15	–	–
Nichtbeachten von Zeichengebung oder Signalisation	39	5	11	9	6	5	2	1
Missachten der Lichtsignale	96	4	17	25	21	13	8	8
Mangelhafte Bedienung des Fahrzeugs	93	4	18	23	18	18	11	1
Momentane Unaufmerksamkeit	275	10	78	65	53	50	19	–
<b>Verkehrsablauf/Verkehrsregeln</b>								
Überschreiten der gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit	8	3	2	2	1	–	–	–
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Verkehrs- und Strassenverhältnisse	94	13	30	22	11	16	2	–
Mangelnde Rücksichtnahme bei Fahrtreifenwechsel	29	1	6	7	4	6	3	2
Ungenügendes Rechtsfahren oder Nichteinsparen	27	1	10	5	7	2	1	1
Fehlverhalten beim Überholen	40	1	7	9	9	8	–	6
Missachten des: Rechtsvortritts	29	2	6	8	3	6	3	1
Vortritts mit Signal (Stop, kein Vortritt)	58	2	13	12	11	16	2	2
Vortritts beim Linksabbiegen	36	2	9	9	6	3	6	1
Vortritts beim Einbiegen in die Fahrbahn	22	–	6	5	5	5	–	1
Vortritts von Strassenbahn und Linienbus	28	4	6	3	3	6	5	1
Nichtanhaltendes vor dem Zebrastreifen	57	1	6	6	15	11	14	4
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	19	–	6	4	4	3	–	2
Zu nahes Aufschliessen	107	–	30	29	21	19	7	1
Übrige	520	39	142	134	81	85	29	10
Unbekannte	1	1	–	–	–	–	–	–
<b>Unfallursache bei den Fussgängerinnen und Fussgängern</b>								
Je Beteiligte/n können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden								
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	31	11	2	3	5	4	6	–
Springen/Laufen über die Fahrbahn	24	15	3	3	3	–	–	–
Nichtbenützen des Zebrastreifens	21	8	3	4	3	2	1	–
Übrige	69	13	13	10	7	5	19	2

### 11.3 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr

#### Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ)

► 2008



T.11.3.1

	Einheit	1998	2007	2008
<b>Linienlänge auf Stadtgebiet</b>	km	<b>273,8</b>	<b>288,5</b>	<b>288,5</b>
Strassenbahn		109,3	113,1	113,1
Trolleybus		57,8	54,0	54,0
Autobus		81,2	90,2	90,2
Quartierbus		25,1	30,8	30,8
Seilbahn Rigiblick		0,4	0,4	0,4
<b>Linien-Fahrzeuge</b>				
Strassenbahn				
Motorwagen	Anzahl	230	253	256
Anhängewagen		125	72	57
Sitz- und Stehplätze		53 002	56 947	58 146
Trolleybusse		83	82	80
Sitz- und Stehplätze		12 895	12 950	13 190
Autobusse (inklusive Klein- und Midibusse)		180	163	181
Sitz- und Stehplätze		17 999	19 087	20 574
Seilbahn Rigiblick		2	2	2
Sitz- und Stehplätze		60	60	60
<b>Fahrleistungen auf Stadtgebiet</b>	Mio. Platz-km	<b>4 146,1</b>	<b>4 657,4</b>	<b>4 919,5</b>
Strassenbahn		2 755,8	3 045,4	3 041,9
Trolleybus		791,9	844,4	867,7
Autobus (inklusive Klein- und Midibusse)		597,0	766,2	1 008,5
Seilbahn Rigiblick		1,4	1,4	1,4
<b>Energieverbrauch für Linien-Fahrzeuge</b>				
Elektrischer Strom (Strassenbahn und Trolleybus)	GWh	81,6	86,0	84,4
Dieselloil und Benzin (Auto- und Quartierbus)	Mio. Liter	3,6	4,5	4,6
<b>Fahrgäste<sup>1</sup></b>				
Gesamtes Verkehrsnetz	Mio.	281,0	310,0	318,2
davon Stadtnetz		268,0	289,9	297,4
<b>Verkauf im gesamten Verkehrsnetz</b>				
VBZ – eigene Verkaufsstellen	Anzahl	10	9	9
Private Verkaufsstellen		70	45	43
Billettautomaten		856	853	859
<b>Personalbestand im Jahresdurchschnitt<sup>2</sup></b>		<b>2 163</b>	<b>2 396</b>	<b>2 371</b>
Direktion, Stab, Finanzen, Personal		88	123	123
Markt (Verkauf, Marketing)		95	148	149
Betrieb (inklusive Fahrdienst)		1 189	1 382	1 366
Technik		631	565	548
Infrastruktur		126	131	137
Lehrlinge		34	47	48

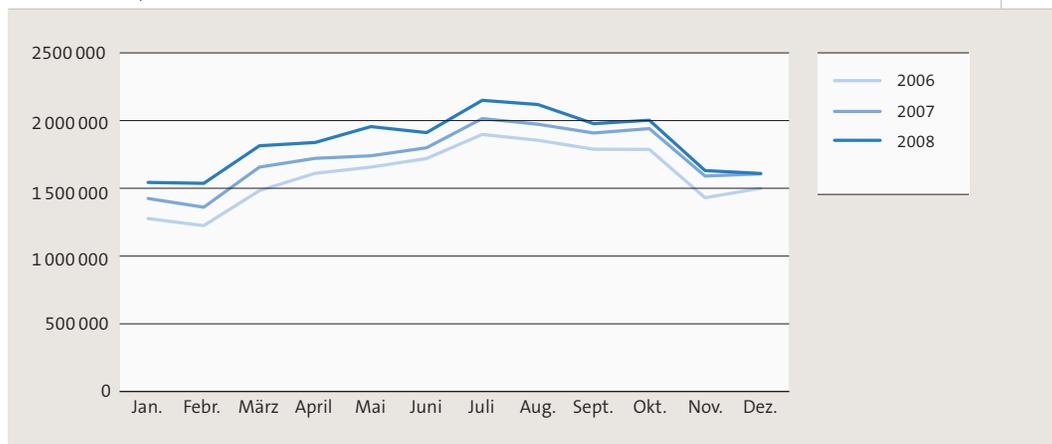
1 Ab 2005 Erhebung mittels automatischem Fahrgastzählsystem.

2 Ab 2001 neue Gliederung des Personalbestandes, ab 2005 Infrastruktur von der Technik getrennt.

## Passagiere am Flughafen Zürich

G\_11.3.1

► nach Monat, 2008



## Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr

T\_11.3.11

► 2008



Der Zürcher Luftverkehr befindet sich weiterhin auf Expansionskurs. Im Jahr 2008 wurden mit 274 991 Flugzeugbewegungen 2,4 Prozent mehr registriert als im Vorjahr. Die Zahl der Passagiere stieg um über 1,36 Millionen auf insgesamt 22,10 Mio. Dieses gute Ergebnis liegt immer noch um 0,58 Mio. tiefer als der Wert von 22,68 Millionen Passagiere im Jahr 2000. Zugelegt hat auch der Frachtverkehr. Es wurden 276 338 Tonnen bewegt, 11 723 mehr als im Vorjahr.

	1998	2007	2008
<b>Flugzeugbewegungen<sup>1</sup></b>	<b>287 885</b>	<b>268 476</b>	<b>274 991</b>
Linienvverkehr	231 738	215 774	225 546
Charter- und Sonderverkehr	19 686	7 971	6 229
Übriger Verkehr <sup>2</sup>	36 461	44 731	43 216
<b>Passagierverkehr</b>	<b>19 326 589</b>	<b>20 739 113</b>	<b>22 099 233</b>
Linienvverkehr	17 142 169	19 534 395	21 219 656
Charter- und Sonderverkehr	2 134 613	1 147 699	824 112
Übriger Verkehr <sup>2</sup>	49 807	57 019	55 465
<b>Ankünfte<sup>3</sup></b>	<b>9 505 159</b>	<b>10 365 049</b>	<b>11 057 181</b>
Linienvverkehr	8 419 048	9 763 120	10 619 453
Charter- und Sonderverkehr	1 061 344	573 092	409 966
Übriger Verkehr <sup>2</sup>	24 767	28 837	27 762
<b>Abflüge<sup>3</sup></b>	<b>9 447 474</b>	<b>10 325 493</b>	<b>11 020 890</b>
Linienvverkehr	8 362 985	9 727 360	10 580 345
Charter- und Sonderverkehr	1 059 449	569 951	412 842
Übriger Verkehr <sup>2</sup>	25 040	28 182	27 703
<b>Direkter Transit</b>	<b>373 956</b>	<b>48 571</b>	<b>21 162</b>
Linienvverkehr	360 136	43 915	19 858
Charter- und Sonderverkehr	13 820	4 656	1 304
<b>Luft-Frachtverkehr (t)<sup>3,4</sup></b>	<b>329 842</b>	<b>264 615</b>	<b>276 338</b>
<b>Postverkehr (t)<sup>3,5</sup></b>	<b>20 824</b>	<b>25 343</b>	<b>32 172</b>

1 Landungen und Starts zusammen.

2 Rundflug- und Taxiverkehr, übriger gewerbsmässiger Verkehr (Foto- und Arbeitsflüge), nichtgewerbsmässiger Verkehr (Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge).

3 Einschliesslich indirekten Transits.

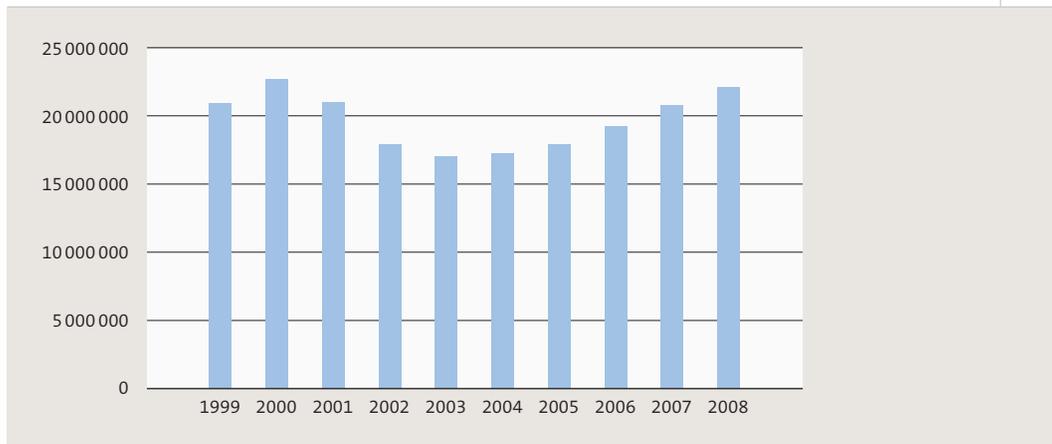
4 Linien- sowie Charter- und Sonderverkehr.

5 Nur Linienvverkehr.

**Passagiere am Flughafen Zürich**

G\_11.3.2

► 1999–2008



**Schiffsbestand und Leistungen**

T\_11.3.31

► 2008



	1998	2007	2008
<b>Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft <sup>1</sup></b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
Dampfschiffe	2	2	2
Motorschiffe	15	15	15
<b>Platzangebot</b>	<b>7733</b>	<b>7953</b>	<b>7853</b>
<b>Leistungen</b>			
Beförderte Personen	1 315 582	1 680 075	1 765 963
Fahr-Leistungen (km)	342 022	360 182	369 258

1 Mit Standplatz auf Stadtgebiet, Privatboote mit Standplatz auf Stadtgebiet sind nicht mehr erfasst.

**Einsätze der Wasserschutzpolizei**

T\_11.3.33

► 2008



	1998	2007	2008 <sup>1</sup>
<b>Total</b>	<b>1688</b>	<b>2698</b>	<b>1305</b>
Einsätze (ohne Kontrollaufgaben)	1527	2030	780
Hilfen für in Not geratene Personen	20	238	133
Suchaktionen mit Einsatz von Taucherinnen und Tauchern	26	412	374
Ölalarme	115	18	18

1 Wegen der EURO 08 geringere Anzahl Einsätze ohne Kontrollaufgaben.